

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Justinus Töllner an August Hermann Francke.

Töllner, Justin

Halle (Saale), 25.08.1710

## Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 830 : 47

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-300954

J. 25 Aug. 1710

47

Dieses pflichtet Drey den Wärttern ein  
 Christlichen ingenuum Freund aus  
 Braundenburg für das Wäysenhaus.  
 Dann nachdem er in den Wäysenhaus  
 gelesen, daß diese Anstalt mit  $2\frac{2}{3}$   
 Stück anfangen worden, und, als  
 er inlängsten bey seinem Tode  
 erkant, daß Gott das Haus mit  
 diesen Werk sey, ist er bezeugen  
 worden anfang auf so viel Züf-  
 ten mit dem Vorsatz, in künstliche  
 alle Jahr, so lang er lebet, nach  
 dem Willen Gottes, so viel, namlich  
 $2\frac{2}{3}$  Stück mit Annehmung aller  
 göttlichen Tugent Züfitten.

J. Collmer  
 J. 25 Aug. 1710.

14

Herr Prof. Strauss